

DORTMUNDER AKTIONSTAG GEGEN CETA UND TTIP!

ENTWURF

SAMSTAG

10.09.

REINOLDIKIRCHE

11:00 – 14:00 UHR

Programm:

11:00 Infostände, Aktionen, Unterschriften-
sammlungen etc.

12:00 Kundgebung mit Reden von
Attac, DGB, Demokratie+ u.a.

12:45 Interviewrunde mit „KMU gegen TTIP“,
„Mehr Demokratie e.V.“, Greenpeace,
„Solidarische Landwirtschaft“ u.a.

Live-Musik: James Mean („KING'S TONIC“)

attac-netzwerk.de/dortmund
dortmund-hellweg.dgb.de
demokratie-plus.de



attac
Dortmund



Alle Unterstützer und Mitzeichner finden sich auf der Rückseite!

FÜR EINEN GERECHTEN WELTHANDEL - DESHALB CETA & TTIP STOPPEN!

Aufruf zur Dortmunder Kundgebung am 10. und Großdemonstration in Köln am 17. September

CETA und TTIP, die Abkommen der EU mit Kanada und den USA, drohen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu untergraben. CETA soll bereits im Oktober offiziell unterzeichnet werden und schon vor der Zustimmung der EU-Mitgliedstaaten in Kraft treten. Damit könnten US-Großunternehmen schon ohne TTIP über kanadische Tochtergesellschaften EU-Länder auf Schadensersatz verklagen.

Die Abkommen sind undemokratisch und intransparent verhandelt worden – Sie dienen in erster Linie einigen mächtigen wirtschaftlichen Interessengruppen und vergrößern das Ungleichgewicht zwischen Gemeinwohl- und einseitigen Wirtschaftsinteressen. Sie stärken transnationale Großkonzerne, auf Kosten kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Es geht darum, den großen Protest gegen CETA und TTIP noch deutlicher zu machen. Die Handelsabkommen gehen uns alle an! Sie haben Auswirkungen, die wir national und gerade hier vor Ort in Dortmund zu spüren bekommen. Wir wollen deshalb auch in Dortmund und im Ruhrgebiet ein Zeichen setzen. Dazu hat sich ein kommunales Bündnis zusammengeschlossen.

Wir unterstützen das bundesweite Bündnis und rufen auf, am 17. Sept. in Köln mit zu demonstrieren. Wir werden in Dortmund bereits am 10. Sept. (s. Programm auf der Vorderseite) eine Kundgebung und einen Informationstag veranstalten. Wir wollen die Dortmunder aufklären, aufrütteln und mobilisieren.

WIR TRETEN DESHALB FÜR EINE FAIRE HANDELS- UND INVESTITIONSPOLITIK EIN, DIE

- **Umwelt-, Sozial-, Daten- und Verbraucherschutzstandards erhöhen statt sie zu senken oder auszuhebeln;**
- **Arbeitsstandards wie die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festschreiben und erweitern**
- **öffentliche und gemeinnützige Dienstleistungen und Daseinsvorsorge stärken statt sie zu schwächen;**
- **Gestaltungsmöglichkeiten von Staaten, Ländern und Kommunen für die Zukunft sichern und nicht abschaffen.**
- **kulturelle Vielfalt und öffentliche Bildungsangebote fördern statt sie als Handelshemmnis zu betrachten;**
- **bäuerliche und nachhaltige Landwirtschaft sowie artgerechte Tierhaltung vortreiben statt Gentechnik und industrielle Landwirtschaft zu fördern;**
- **die Macht von Konzernen und Finanzmarkt-Akteuren begrenzen statt sie zu vergrößern**
- **global ausgerichtet sind statt die Mehrheit der Menschen auszugrenzen und**
- **transparent und offen verhandelt werden statt geheim und in Hinterzimmern.**

UNTERSTÜTZER (unverbindlich/vorläufig, nur via Copy&Paste aus dem Protokoll): Attac Dortmund, DGB Dortmund-Hellweg, Demokratie+, Greenpeace, didf, Mehr Demokratie e.V., Solidarische Landwirtschaft, Friedensforum, Bündnis gegen Rechts, IGM, Die Linke Dortmund, Piraten Dortmund, DKP, NABU. Attac Dortmund, Bündnis gegen Rechts, IGM, Die Linke Dortmund, Piraten Dortmund, DKP, NABU. Attac Dortmund, DGB Dortmund-Hellweg, Demokratie+, Greenpeace, didf, Mehr Demokratie e.V., Solidarische Landwirtschaft, Friedensforum, Bündnis gegen Rechts, IGM, Die Linke Dortmund, Piraten Dortmund

Weitere Informationen zu den bundesweiten Demonstrationen unter <http://ttip-demo.de>

